

Anmeldung

Für unsere Planung bitten wir Sie, sich bis zum **28.10.2024** anzumelden.

Anmeldungen an die zentrale Geschäftsstelle Netzwerk gegen Gewalt unter:

<https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/Fortbildung-Ehrgewalt>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Konstanze Schmidt

Fon: 0611/353-2182

E-Mail: ngg@innen.hessen.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Es ist sinnvoll, alle Module zu besuchen.

Eine Teilnahme an Modul 3 oder Modul 4 ist nur möglich, wenn Modul 1 und 2 besucht wurden.¹

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Fortbildung ist bei der hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Referierende:

- Konstanze Schmidt (Netzwerk gegen Gewalt)
- Gina Aguila (Beratungsstelle FIM)
- N.N. (Schulpsychologie)
- Kaptan Khan (Migrationsbeauftragter des Polizeipräsidiums Westhessen)
- Dr. Mirja Keller (Jugendamt Frankfurt)
- Hanifa Haqani (Rumi imPuls)
- Tarik Masovic (HeRoes)

Netzwerk gegen Gewalt

HESSEN

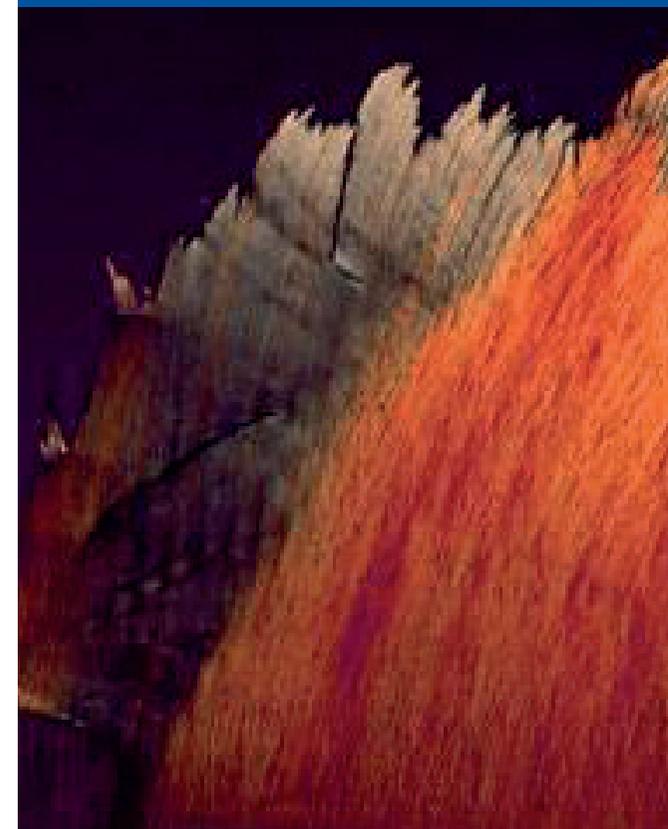


Fortbildung

Gewalt im Namen der Ehre Hinsehen. Handeln. Helfen.

Möglichkeiten
der Prävention und Intervention

04.11.24; 15.11.24; 19.11.24; 28.11.24



Frankfurt am Main

Informationen

Recherchen wie von TERRES DES FEMMES und Statistiken zeigen, dass Ehrgehalt hierzulande weiterhin ein aktuelles Problem darstellt. Auch in Hessen treten Fälle von Ehrgehalt auf. Das Dunkelfeld ist groß. Betroffene sind nicht nur Mädchen und junge Frauen, sondern auch zunehmend Jungen und junge Männer. Die Schule kann ein Türöffner sein für weitere Lösungsmöglichkeiten in der Krise. Jedoch Unkenntnis und Unsicherheit vieler Lehrkräfte, so der Hinweis von Beratungsstellen, verhindern oft eine Auseinandersetzung mit der Problematik und können zum Negieren von akuten Fällen beitragen.

Um über das Thema zu informieren und auf Möglichkeiten der Unterstützung hinzuweisen, hat das Netzwerk gegen Gewalt unter Mitwirkung des Hessischen Kultusministeriums die Broschüre „Gewalt im Namen der Ehre. Hinsehen. Handeln. Helfen.“ herausgegeben. <https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/themen/gewalt-im-namen-der-ehre>
Mit der Fortbildung "Gewalt im Namen der Ehre. Hinsehen. Handeln. Helfen." möchte das Netzwerk gegen Gewalt in Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, der Schulpsychologie und der Polizei Schulen Kenntnisse zur Thematik sowie Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Umgang mit Ehrgehalt vermitteln.

Die Zielgruppe sind Lehrkräfte aller Schularten, Schulleitung, Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Fachkräfte der Schulen, Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte.

Die 4-tägige praxisbezogene Fortbildung greift die Themen Ursachenproblematik, Gesprächsführung mit Betroffenen, Möglichkeiten der schulischen und außerschulischen Prävention und Intervention, Möglichkeiten der Unterstützung und Beratung, Aufbau von Netzwerken, Umsetzung der Thematik in der Praxis / im Unterricht auf. Sie wird in vier Modulen in Präsenz durchgeführt.

Termine und Veranstaltungsorte

04.11.2024 (9:00 Uhr - 17:00 Uhr)
AmkA im stadtRAUMfrankfurt
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt/M.

15.11.2024 (9:00 Uhr - 16:00 Uhr)
Saalbau Titus-Forum
Walter-Möller-Platz 2
60439 Frankfurt am Main

19.11.2024 (9:00 Uhr - 16:30 Uhr)
Saalbau Gutleut
Rottweiler Straße 32
60327 Frankfurt am Main

28.11.2024 (9:00 Uhr - 17:00 Uhr)
Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60320 Frankfurt am Main

Zielgruppe

- Lehrkräfte aller Schularten
- Schulleiterinnen und Schulleiter
- Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Fachkräfte der Schulen

Ziele

1. Sensibilität bezüglich des Themas „Ehrgehalt“
2. Sensibilität für und Kenntnis der Problematik von Kindern und Jugendlichen, die in einem patriarchalisch geprägtem Elternhaus aufwachsen, dessen Werte- und Rollenverständnis sich von dem unsrigen unterscheidet
3. Sensibilität für Diversität und Rassismus, kritisches Denken entwickeln
4. Kenntnis von Formen und Ursachen von Ehrgehalt
5. Kenntnis der relevanten rechtlichen Grundlagen
6. Kenntnis über die örtlichen/regionalen Beratungs- und Hilfeinrichtungen sowie über Möglichkeiten der Unterstützung
7. Kenntnis über mögliche schulische Maßnahmen bei Verdacht und Ehrgehalt
8. Kenntnis über Möglichkeiten der Bearbeitung der Thematik im Unterricht
9. Kenntnis von Optionen zum Umgang mit herausfordernden Situationen
10. Austausch eigener Erfahrungen und Vernetzung

Themen der Fachtagung

Modul 1 am 04.11.2024

Ehrgewalt- was ist das?

- Ehrgewalt- ein Problem in Deutschland, in Hessen?
- Ehrgewalt, was ist das? Erscheinungsformen und Ursachen
- Möglichkeiten der Prävention und Intervention - erste Schritte, Fallarbeit Aufgaben und Rolle der Schule/ der Lehrkraft, Schulsozialarbeit

Modul 2 am 15.11.2024

Gemeinsam Ehrgewalt verhindern - Möglichkeiten der Intervention“

- Unterstützungs- und Beratungsangebote bei drohender Zwangsheirat (Schulpsychologie, Jugendamt, Beratungsstelle, Polizei)
- Gesprächsführung mit Betroffenen

Modul 3 am 19.11.2024

„Das geht gegen meine Ehre!“ Umgang mit patriarchalischen Einstellungen

- Ursachenproblematik
- Wie kann man den Schwierigkeiten wirksam begegnen?
- Möglichkeiten für den Unterricht entwickeln
- Möglichkeiten der Unterstützung:
 - Der Verein „Rumi imPuls“/
 - Das Projekt HeRoes

Modul 4 am 28.11.2024

Gemeinsam Ehrgewalt verhindern- Möglichkeiten der Intervention und Prävention

- Netzwerkarbeit und Fallarbeit (vorgegebene oder eigene Fälle)
- Felder/ Themen der Prävention (z.B. Elternarbeit, Unterricht, Sexualität, Lebensplanung)
- Umsetzungsmöglichkeiten (auch Planung eigener Vorhaben)
- Präventionsmöglichkeiten mittels Netzwerkarbeit